Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 10 (1984)

Heft: 7: Sondernummer : Alter

Artikel: Literatur zum Thema Alter

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-360181

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur zum Thema Alter

Wechseljahre/Klimakterium:

- Rosetta Reitz: Wechseljahre, rororo Taschenbuch
- Unser Körper unser Leben. Frauengesundheitsbuch, Band I
- Rina Nissim: Mamamelis, erscheint demnächst im sub rosa Frauenverlag
- Ernst Wieltschnig: Unabhängigkeit im Alter. Publikation des Schweizerischen Nationalfonds, Bd. 14, Der Autor untersucht im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung die Stellung des alten Menschen in der Gesellschaft, seine Beziehungen zu den Angehörigen, sein Allgemeinbefinden, etc. Er versucht die Alltagswirklichkeit der Alternden zu erfassen, anhand von Interviews mit über 4'000 60-jährigen und älteren Menschen in der Schweiz.

Doritt Cadura-Saf: Das unsichtbare Geschlecht. Frauen, Wechseljahre, Älterwerden, Verlagsgesellschaft Gesundheit Berlin Die Autorin, selbst Mitglied einer Frauengruppe "offensives Altern" hat die Situation älterer Frauen in der heutigen Gesellschaft untersucht. Ihre Bestandesaufnahme ist erschütternd: ältere Frauen kommen in der Öffentlichkeit gar nicht vor, sie sind das unsichtbare Geschlecht und sie wissen nichts über sich und ihren Körper. Ahnungslos sind sie den Experten ausgeliefert: dem Gynäkologen, dem Pfarrer, dem Psychiater — der männlichen Autorität. Dieses Buch soll den betroffenen Frauen helfen, ihre eigene Situation zu begreifen und ihr Selbstwertgefühl wiederzufinden. Es ist ein guter Einstieg ins Thema Älterwerden und kann Frauengruppen, die sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen wollen als Grundlage dienen.

Belletristisches:

- Simone de Beauvoir: Die Zeremonie des Abschieds. Über die letzten 10 Lebensjahre Sartres. 567 S. 1983. Rowohlt, Fr. 44.20.
- **Leonora Carrington: Das Höhrrohr.** Surrealistischer Roman um eine 80-jährige Dame, die ins Altersheim abgeschoben werden soll. 220 S. 1980. Insel, DM 26.—.
- Elisabeth Hunzinger-Ackermann: Frühling im Herbst. Eine Grossmutter und ihr kanadischer Traum. 176. S. 1983. Zytglogge, Fr. 25.80.
- Walter Vogt: Altern Ein Roman in Tagebuchform. Thema: Altern als langsamer, schleichender Prozess, der alles erfasst und verändert, den Körper, die Wahrnehmung und Empfinden, die Beziehungen zu andern. 232 S. Fischer TB Fr. 9.80.
- Laure Wyss: Das rote Haus 170 S. 1982. Huber, Fr. 26.80
- Helena Klostermann: Alter als Herausforderung Frauen über sechzig erzählen. Ein Buch, das Mut machen soll, "das Alter zu bewältigen", "Einsamkeit und Krankheit tapfer zu meistern". (Die Leistungsgesellschaft lässt grüssen.) Wer das nicht schafft, ist selbst schuld, denn: "Ein erfülltes Leben wird im Alter nicht leer." Jedenfalls kein Tip für all jene, die sich mit dem Altsein auseinandersetzen wollen.

